

Kirchengemeinde Seefeld
Jugendliche organisieren Night-Church

SEEFELD. Zum sechsten Mal organisieren Jugendliche der Kirchengemeinde Seefeld einen Night-Church-Gottesdienst mit anschließender Discothek in der Pastorei. Die Veranstaltung findet am kommenden Freitag, 21. Oktober, statt.

Das Thema zum Auftakt der Konfirmandenzeit für Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Seefeld, Schwei, Schweiburg, Esenshamm und Dedesdorf ist die Medienfreiheit. Handys sind nicht mehr wegzudenken aus dem Alltag, sie erleichtern vor allem die Organisation von Terminen, Verabredungen und anderen Dingen. Aber inwieweit lässt man sich persönlich von diesem Gerät leiten und unter Druck setzen, und ist man sich dessen überhaupt bewusst?

Michael Emser und Band werden den Gottesdienst musikalisch begleiten. Es findet auch ein Anspiel statt. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr in der Seefelder Kirche, wozu auch die Eltern und alle Gemeindeglieder eingeladen sind.

Nach dem Gottesdienst geht es für die jungen Leute rüber zur Disco in die Pastorei. Ein kleiner Imbiss und Getränke sorgen für das leibliche Wohl. Gegen 22 Uhr endet die Night-Church. (kzw)

Einwohner eingeladen
Nachlese zum Roonkarker Mart

RODENKIRCHEN. Stadlands Bürgermeister Klaus Rübesamen möchte wissen, wie den Stadtländern der jüngste Rodenkircher Markt Ende September gefallen hat. Deshalb hat er zum ersten Mal zu einer Nachlese eingeladen. Die findet am heutigen Dienstag, 18. Oktober, ab 16 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Rodenkirchen statt. Jeder, der etwas über den Roonkarker Mart anzumerken hat, positiv oder negativ, ist dazu willkommen. Anmeldungen nimmt Petra Kintscher bei der Gemeindeverwaltung unter ☎ 0 47 32/89 11 noch entgegen. (kzw)

Sürwürden/Alse
Bürgerverein feiert Weinfest

SÜRWÜRDEN. Ein Weinfest feiert der Bürgerverein Sürwürden/Alse am Sonnabend, 29. Oktober, in der Gaststätte Kiek mol rin in Sürwürden. Es werden unterschiedliche Weinsorten aus verschiedenen Anbaugebieten ausgeschenkt. Dazu gibt es einen Imbiss und Musik von Discjockey Markus. Das Fest beginnt um 19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 5 Euro bei der Gastwirts-Familie Drechsler oder an der Abendkasse für 6 Euro. (kzw)

Herzlichen Glückwunsch

RODENKIRCHEN. Waltraut Hofmann, geborene Stapelfeld, wird am heutigen Dienstag 81 Jahre alt. Sie ist mit ihrem Ehemann Werner Hofmann an der Parkallee zu Haus. Im vorletzten Jahr sind die Eheleute Hofmann vom Bundespräsidenten Joachim Gauck ins Schloss Bellevue nach Berlin eingeladen worden, um sich für den Einsatz des Ehepaars zu bedanken, denn es setzt sich seit vielen Jahren für die Allgemeinheit ein. Die Eheleute haben im Jahr 2007 die Waltraut-und-Werner-Hofmann-Stiftung gegründet. Diese Stiftung fördert großzügig eine Vielzahl von Projekten und Vereinen in der Wesermarsch und gehört zu den wichtigsten Sponsoren karitativer, kirchlicher, kultureller und sportlicher Aktivitäten im Landkreis. Den vielen Glückwünschen schließt sich auch die Kreiszeitung Wesermarsch an. (erg)

Die Musik ist ihr Leben

Lied der Rodenkircherin Angelika Okrey auf der Homepage der SOS-Kinderdörfer veröffentlicht

Von Brigitte Rademann

RODENKIRCHEN. Als kleines Mädchen hat Angelika Okrey mit ihrer Zwillingsschwester Monika in Sehestedt vor 1500 Menschen gesungen und auf Anhieb einen Gesangswettbewerb gewonnen: „Das war ein tolles Erlebnis“, schwärmt sie noch heute. Von da an sei ihre Gesangskarriere ins Rollen gekommen. Heutzutage sind Lieder für Kinder ihr Metier.

Gratulant war damals der bekannte Moderator Dieter-Thomas Heck, die Schwestern erhielten einen Plattenvertrag und absolvierten als Gesangsduo viele Auftritte. Die Liebe zur Musik hat sich Angelika Okrey bis heute bewahrt und sich damit einen Lebensraum erfüllt.

Ihre Wiege stand in Bremerhaven, in Nordenham machte sie ihr Abitur. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Pharmazeutisch-Technischen-Assistentin (PTA) und unterrichtete parallel zu ihrer Berufstätigkeit in der Rosen-Apotheke in Rodenkirchen angehende PTAs.

Berufliche Neuorientierung

Als ihre beiden Kinder schulpflichtig wurden, stand für Angelika Okrey eine berufliche Neuorientierung an. Sie absolvierte 2008 eine Fortbildung beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) und ist seitdem als Ausbilderin für den Kreisverband Wesermarsch tätig. Von ihrer fundierten pädagogische und fachlichen Ausbildung profitieren Betriebe und Schulen, in denen sie Mitarbeiter für den Sanitätsdienst ausbildet.

Für den DRK-Kreisverband organisiert Angelika Okrey außerdem in jedem Jahr die große Seniorenveranstaltung in der Nordenhamer Friedeburg, in der sie dann als Moderatorin und Sängerin auftritt. Sie singt auf der Bühne Schlager und Hits aus bekannten Musicals.

Die Musik hat in ihrem Leben immer eine große Rolle gespielt. Sie war Sängerin der Band Sail@way, in der auch Hergen Hasemann mitspielte. Mit ihm arbeitet Angelika Okrey heute immer noch eng zusammen. In seinem Stollhammer Tonstudio entstand im vergangenen Jahr der Tonträger „Annie's Welt“.

„Ziel meiner Tätigkeit als Liedermacherin ist es, dass die Kinder Spaß am Musizieren und an der Bewegung haben“, bestätigt sie. Ihre Lieder, die alle Ohrwurmcharakter haben, singt sie in



Die Rodenkircherin Angelika Okrey schreibt und singt Lieder für Kinder und moderiert Veranstaltungen für das Deutsche Rote Kreuz (DRK). Besonders stolz ist sie darauf, dass eines ihrer Lieder auf der Internetpräsenz der internationalen Seite der SOS-Kinderdörfer zu hören ist. Foto Rademann

»Ziel meiner Tätigkeit als Liedermacherin ist es, dass die Kinder Spaß am Musizieren und an der Bewegung haben.« Angelika Okrey

Kindergärten und vor Grundschulkindern. Sie handeln von der Sonne, dem Wasser, von Farben, Zahlen und von der Wackelpudding-Bande.

Kraft und Freude

Aus der Arbeit mit Kindern schöpft Angelika Okrey viel Kraft und Freude. Sie bildet in Workshops angehende Erzieher aus, um ihre Erfahrungen und Begeis-

terung in der musikalischen Früherziehung weiterzugeben.

Ihr neuer Titel, den sie gemeinsam mit Hergen Hasemann geschrieben hat, heißt „Das kann doch jeder“ und ist für ein Projekt mit einem Integrations-Kindergarten gedacht. Aktuell entsteht ein Video zu dem Lied „Weil wir uns verstehen“. Der Titel ist auf der Homepage der internationalen Seite der SOS-Kinderdörfer zu hören. Darauf ist die Sängerin und Texterin besonders stolz. Das Lied beschreibt, wie unbefangene Kinder unterschiedlicher Herkunft aufeinander zugehen und Freunde werden.

Am Sonnabend, 19. November, steht Angelika Okrey erneut für

die Senioren des DRK-Kreisverbandes Wesermarsch auf der Bühne. Und am 15. Dezember wird sie in der Nordenhamer Stadtbücherei ihr „Schneeflocken-Abenteuer – eine Lesung mit Musik“ vorstellen.

Im Leben angekommen

„Ich bin in meinem Leben angekommen“, sagt Angelika Okrey. Sie bekommt viel positive Bestätigung. Kürzlich traf sie auf dem Nordenhamer Marktplatz ein kleines Mädchen, das spontan ihren Titel „Hugo, der kleine Frosch“ sang – alle drei Strophen: „In solchen Momenten weiß ich, dass ich die schönste Tätigkeit der Welt ausübe“.

Kaum noch Platz für Windenergieparks

Gemeinde Stadland hat sich eine Potenzialstudie anfertigen lassen – Keine Anlagen in Kötermoor

STADLAND/KÖTERMoor. „Wir, die Eigentümer der Windparkflächen im Bereich Kötermoor/Rockenmoor, stehen geschlossen hinter einer möglichen Entwicklung eines Windparks auf unseren Flächen.“

Auf einem Zettel, auf dem sich auch die Namen und Unterschriften der Investoren befinden, wird darüber informiert, dass die Errichtung eines Windenergieparks im Bereich Kötermoor/Achterstadt angestrebt wird. Doch daraus wird wohl nichts, denn in einer von der Gemeinde Stadland in Auftrag gegebenen Standortpotenzialstudie taucht der Bereich Kötermoor nicht auf.

Viele Anfragen

Weil die Gemeinde viele Anfragen von Windenergie-Investoren bekommt, hatte sie die Studie beim Rasterder Planungsbüro Diekmann & Mosebach in Auftrag gegeben. Geschäftsführer Bert Diekmann stellte die Ergebnisse in der jüngsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vor.

Unter Berücksichtigung auch der neuesten Rechtsprechung sind nach Angaben von Bert Diekmann lediglich noch drei



Die Gemeinde Stadland hat sich eine Standortpotenzialstudie zur Nutzung der Windkraft anfertigen lassen. Foto Kramer

Gebiete vorhanden, in denen Windkraftanlagen aufgestellt werden können: im Bereich Morgenland stehen etwa 59 Hektar zur Verfügung. Weiterhin könnten die bereits bestehenden Windenergieparks in Düddingen beim Kernkraftwerk (7,91 Hek-

tar) und in Rodenkircherwarp (41,55 Hektar). Alle anderen Gebiete in Stadland seien Tabuzonen, sagte Bert Diekmann, beispielsweise weil sie sich zu nahe an Siedlungsgebieten oder an Naturschutzflächen befinden.

Die Diskussion über die Studie

fiel im Ausschuss nur kurz aus. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Günter Busch betonte, es bleibe dabei, dass Stadland neue Anlagen nur noch in Parks zulassen werden, um eine Verspargelung der Landschaft zu vermeiden. Als gute Grundlage für die Arbeit des neuen Gemeinderates bezeichnete der SPD-Fraktionsvorsitzende Siegmund Wollgast die vorgelegte Studie.

Beteiligung der Einwohner

Die Investoren eines Windenergieparks in Kötermoor hatten mitgeteilt, dass sie ein Modell bevorzugen, bei dem die Gemeinde Stadland oder im Umkreis des Windparks wohnende Einwohner sich beteiligen können. „Wir beabsichtigen, dass sämtliche Gewerbesteuern in der Gemeinde Stadland verbleiben“, heißt es weiter. Als Interessenvertreter der Investoren seien Jörg Deharde und Otto Hermann Witting einstimmig gewählt worden.

15 Investoren sind auf dem Zettel aufgeführt. Sie kommen nicht nur aus dem Bereich Kötermoor, sondern unter anderem auch aus Rastede, Neuenburg, Rönnelmoor, Posthausen und Varel. (ums)

Kurz notiert

Freundeskreis

Petit Caux hat öffentliche Vorstandssitzung

RODENKIRCHEN. Der Freundeskreis Petit Caux lädt für den morgigen Mittwoch, 19. Oktober, zu einer öffentlichen Vorstandssitzung ein, die um 19.30 Uhr in der Gaststätte von Gerfried Hülsmann beginnt. Künftig tagt der Vorstand wieder jeden dritten Mittwoch im Monat öffentlich, um aktuelle Angelegenheiten zu besprechen.

Boßelverein Seefeld

Skat- und Knobelabend ist abgesagt

SEEFELD. Der Klootschießer- und Boßelverein Seefeld hat seinen für den kommenden Freitag, 21. Oktober, geplanten Skat- und Knobelabend abgesagt. Der Grund: Es hatten sich nicht genug Mitglieder für diese Veranstaltung angemeldet.

Tipps & Termine

Bei Notfällen

Polizei-Notruf: ☎ 110

Polizeistation Rodenkirchen: ☎ 0 47 32/389, Berliner Platz 4, oder Polizeikommissariat in Nordenham, Waltherrathenau-Straße 4, ☎ 0 47 31/99 81-0

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: ☎ 112

Apotheken-Notdienst: von 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr: Linebroker-Apotheke in Ovelgönne. Lerchenstr. 1, ☎ 0 44 80/94 98 04

Ärztlicher Notdienst: Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte im Raum Stadland am St.-Bernhard-Hospital in Brake, Claußenstraße 1, von 19 Uhr bis Mittwoch, 7 Uhr: ☎ 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, 20 bis 22 Uhr: ☎ 0 44 1/21 00 63 45, außerhalb dieser Zeit: ☎ 116 117

Hilfe für Frauen bei Gewalt: LaWe-Ga, ☎ 0 44 01/92 74 36 oder ☎ 0 44 01/92 73 66

Johanniter-Unfallhilfe Stadland (JUH): ☎ 0 47 32/92 19 27 (Wache an der Molkereistraße 19a in Rodenkirchen)

Giftinformationszentrum Nord: ☎ 05 51/1 92 40

Tierschutzverein Wesermarsch: ☎ 0 47 34/10 95 55 (Seefeld) oder ☎ 0 47 36/1 00 06

Öffnungszeiten

Bürger- und Touristikinformation Stadland: Rathaus Rodenkirchen: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, ☎ 0 47 32/89 89

Gemeinde Stadland: Rathaus Rodenkirchen, allgemeine Sprechzeit: 8 bis 12 Uhr, ☎ 0 47 32/89 0

Jugendzentrum Domino Rodenkirchen: Offener Jugendbereich: 14.30 bis 21 Uhr

Kompostwerk Hartwarden: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 bis 12.30 und 13 bis 16.30 Uhr, Sonnabend von 8 bis 12.30 Uhr, Im Gewerbehof, ☎ 0 47 32/9 19 30

Beratungen

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband: bei Störungen an Trinkwasserversorgungsanlagen, ☎ 0 44 01/60 06

Veranstaltungen

Gemeinde Stadland: 16 Uhr öffentliche Nachlese zum Rodenkircher Markt, Sitzungssaal im Rathaus

ANZEIGE

Schnippel-Spiel Gewinnen Sie 150,- €

Bild Nr. 6
Ausschneiden und anpassender Stelle in die Teilnahmekarte kleben.

Das Schnippelspiel wird präsentiert von

Kfz-Meister-Fachbetrieb
Sven Placküter
Rodenkirchen, 047 32/3 08
www.mlx.de

